

# Veronica Roth: Tödliche Wahrheit



## *Veronica Roth: Tödliche Wahrheit*

*Originatitel: Insurgent (2012)*

*übersetzt von Petra Koob-Pawis*

*Verlag: [Goldmann Verlag](#)*

*Seitenanzahl: 512 Seiten*

*ISBN-10: 3442480620*

*ISBN-13: 978-3442480623*

*Dies ist der 2. Teil der [Divergent-Reihe](#).*

*Hier ist der [Film](#) dazu rezensiert.*

### **Inhaltsangabe:**

Tris/Beatrice und Four/ Tobias kommen zu den Amite, der friedliebenden Fraktion, die die Stadt mit Nahrungsmitteln versorgt. Der Kampf gegen die Ken und Jeanine Matthews steckt ihnen noch in den Knochen, doch sie haben kaum Zeit, wirklich darüber nachzudenken. Die Amite bieten ihnen Zuflucht und Zeit, um die Wunden zu lecken, aber wirklich einmischen in den Konflikt wollen sie sich nicht.

Beatrice plagt sich mit Schuldgefühlen, hat sie doch im Kampf ihren besten Freund Will erschossen, der unter dem Einfluss des Serums und der Computer-Simulation stand. Außerdem ist Marcus, Tobias' Vater zugegen. Sie hasst ihn, weil er seinem Sohn in der Kindheit soviel angetan. Und sie hat mit der Trauer um ihre im Kampf verstorbenen Eltern zu kämpfen. Viele Gefühle stürmen auf sie ein und sie findet nur schwer Ruhe.

Als schließlich die abtrünnigen Ferox zu den Amite kommen, um nach den Unbestimmten zu suchen, müssen sie wieder fliehen und finden Zuflucht bei den Fraktionslosen. Erstaunt stellen sie fest, das diese sich recht gut organisiert

haben. Außerdem erscheint ihnen ein Geist: Evelyn - Tobias Mutter. Eigentlich sollte sie doch tot sein. Doch Evelyn hat scheinbar Pläne - die bisherige Gesellschaftsstruktur der Stadt aufzulösen. Nur wie sie es schaffen will, weiß niemand. Außerdem hat Marcus was von wichtigen Informationen gesagt, die die Ken um jeden Preis schützen.

Beatrice und Tobias beschließen, zu den Candor zu gehen, die sich der Wahrheit verpflichtet fühlen. Nach einer aufwühlenden Befragung mittels des Wahrheitsserums sind sie in der Gemeinschaft aufgenommen, doch auch dort bleibt kaum Zeit, um zur Ruhe zu kommen. Denn plötzlich werden die Candor von den Ferox angegriffen. Sie suchen die Unbestimmten und nur mit Mühe kann sich Beatrice aus der Situation retten.

Schnell wird ihr klar, dass der Krieg um die Stadt Opfer bringt. Und dann ist da noch der Gedanke, was Marcus gesagt hat - die wichtige Information, die auf jeden Fall erhalten werden müsse. Beatrice muss folgenschwere Entscheidungen treffen und setzt nicht nur ihr Leben aufs Spiel, sondern auch noch ihre Liebe zu Tobias.

### **Mein Fazit:**

Nach dem ersten Teil musste ich unbedingt weiterlesen, wie es um Beatrice, Tobias und um die fünf Fraktionen weitergeht. Es ist ein großer Pluspunkt dieser Geschichte, dass die fünf Fraktionen durch wesentliche Merkmale klar unterschieden werden und man in diesem Band auch noch die übrigen kennen lernt. Im ersten Teil lernte man ja die Altruans und die Ferox kennen, in diesem Band die übrigen drei.

Doch so spannend wie den ersten Teil fand ich diesen nun nicht unbedingt. Als geneigte Leserin musste ich doch schon etwas aufpassen, was gerade los war. Auch Beatrice' Gedankengänge waren nicht unbedingt immer nachvollziehbar. Ich empfand sie als sehr sprunghaft und unstet. Ebenso das hin und her mit Tobias, der eine ganz klare Linie ging, während sie scheinbar immer mal wieder die Seiten wechselte. Allerdings halte ich ihr Alter dagegen, in der Pubertät (und das ist sie ja mit 16 Jahren) kann man schon mal sprunghaft werden. Außerdem war sie des Lebens müde, durch die Trauer und Schuldgefühle, die immer wieder auch ihre Entscheidungen beeinflussten.

Die Autorin hat eine düstere Stimmung eingefangen. Es herrscht Krieg,

Mißtrauen und Angst. Auf der anderen Seite sind die, die gegen das Böse (die Ken) kämpfen. Die Fraktionslosen, die Amite und einige Teile der Ferox. Die nach dem Massaker übrig gebliebenen Altruisten suchten Unterschlupf bei den übrigen Fraktionen. Ein ziemliches Durcheinander, was aber angesichts der Situation völlig ok war. Nach den Beschreibungen der Stadt konnte man sich selbst ein gutes Bild machen - ebenfalls düster und auch trostlos.

Ich hoffe, das der dritte Teil - das Finale - wieder deutlich spannender wird. Der Band wird nicht lange warten müssen, schließlich bin ich schon sehr neugierig, was hinter dem Zaun ist und wer nun die Kontrolle über Chicago einnimmt. Und letztendlich möchte ich auch wissen, ob Beatrice und Tobias auch nach dem Krieg noch eine Chance haben.

Anmerkung: Ich habe es als eBook gelesen.

Veröffentlicht am 03.02.15!